

## Segen für den Lebensweg

Guter Gott, segne dieses Kind.

Halte schützend deine Hand darüber,  
dass es seinen Weg unter deinem Segen geht.

Schütze es vor allem,  
was es vom richtigen Weg abbringen möchte.

Segne es,  
damit es voll Vertrauen seinen Weg geht.

Segne es, damit es klar erkennt,  
was sein Weg zum Leben und in die Wahrheit ist.

Segne es, dass es sich immer und überall von deinem Segen umgeben weiß,  
dass es sich als gesegnet empfindet – als Mensch,  
der einmalig und wertvoll ist,  
der selbst zum Segen wird für andere.

Anselm Grün

# Infoblatt

## Taufanmeldung und Vorbereitung auf die Taufe

### Kontaktdaten:

Pfarrbüro St. Nikolaus und St. Gertraud:  
3392522626

Di und Do 8.00-9.00 Uhr Fr. 8.30-10.00 Uhr

Pfarrseelsorger Siegfried Pfitscher:  
3472968353

Pfarrbüro St. Walburg: 0473 795344

Seelsorger Franz Kollmann: 0473 795344



## 1. Taufanmeldung

**Pfarrbüro:** Hier erhalten die Eltern die Formulare und die nötigen Informationen zur Vorbereitung auf die Taufe.

**Pfarrseelsorger:** Die Eltern vereinbaren einen Termin für die Taufe mit Pfarrseelsorger Pfitscher. Für die Pfarrei St. Walburg ist auch Seelsorger Franz Kollmann bereit Taufen zu übernehmen

**Pfarrbüro:** Die Eltern melden den vereinbarten Termin im Pfarrbüro um Terminüberschneidungen zu vermeiden und damit der Termin im Pfarrbrief veröffentlicht werden kann. Das Pfarrbüro informiert daraufhin die zuständigen Mitarbeiterinnen der Taufkatechese und die Mesner.

## 2. Vorbereitung auf die Taufe

Es braucht dazu 2 Treffen:

„**Taufnachmittag**“ mit Mitarbeiterinnen der Pfarrei.

Beim „Taufnachmittag“ setzen sich die Eltern und die Pat\*innen mit der Bedeutung und den Symbolhandlungen der Taufe auseinander, erhalten

- Anregungen zum Patenamnt
- Hilfen zur Gestaltung der anstehenden Taufe und
- Informationen zum Namensheiligen und der Bedeutung des Namens.

und

**Taufgespräch:** Beim Taufgespräch mit dem Pfarrseelsorger oder Seelsorger lernt der Priester die Tauffamilie kennen, fragt nach der Motivation der Taufbitte, bespricht die Taufe und klärt Fragen zur Tauffeier.

Die Eltern kümmern sich um die Anmeldung zum Taufnachmittag (siehe eigener Flyer) und um den Termin für das Taufgespräch mit dem Priester.

## 3. Feier der Taufe

**In einer eigenen Feier**

Es gibt in jeder Pfarrei Taufsonntage, an denen mehrere Kinder getauft werden können. Wegen der Pandemie ist dies zur Zeit nur bedingt möglich und deshalb können je nach Kirche max. 2 Tauffamilien zugleich feiern.

Bei jeder Tauffeier ist auch eine Taufkatechetin oder Mitarbeiterin der Taufkatechese anwesend.

**Im Sonntagsgottesdienst**

Die Taufe kann innerhalb des Sonntagsgottesdienstes erfolgen. feiern.

Ist das nicht der Fall, wird in einer Fürbitte im Rahmen des Gottesdienstes des Taufkinds gedacht.